



**LANDESTHEATER COBURG**

## Pressemitteilung

### **1. SINFONIEKONZERT**

*Werke von George Enescu, Zoltán Kodály, Joseph Haydn und Franz Schubert*

---

### **1. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg erklingt an zwei Abenden**

Das **1. Sinfoniekonzert** des Philharmonischen Orchesters Landestheater Coburg an zwei Abenden: Am **Sonntag, 13. Oktober um 18:00 Uhr** und **Montag, 14. Oktober um 20:00 Uhr** spielt das Philharmonische Orchester des Landestheaters Coburg. Die musikalische Leitung wird Harish Shankar übernehmen. Shankar möchte sich als Kandidat um die Stelle des Generalmusikdirektors dem Coburger Publikum präsentieren.

Am **Samstag, 12. Oktober um 11:00 Uhr** wird bereits das **CONcertino** einen Einblick in das Sinfoniekonzert geben. Ganz nach dem Motto „Entspannt ins Wochenende – mit einer Stunde Klassik“ wird Harish Shankar als Moderator durch diesen klanglichen Vorgeschmack führen.

George Enescus „Prélude à l'unisson, 1. Satz aus der Suite für Orchester Nr. 1 in C-Dur op. 9“ spielt mit der ihr eigenen puren Melodik in den Streichern, die durch die damit verbundene Oktav der Musik eine Plastizität verleiht, die ihres gleichen sucht. Die „Tänze aus Galánta“ von Zoltán Kodály stellen sich mit ihrer volkstümlichen Melodik und ihrer ungarischen Klänge dem gegenüber. Der folkloristische Charakter der Tänze zeigt sich auch in einer Farbigkeit der Instrumentierung und schwingt sich von langsamen Melodien bis hinauf zu virtuos gespielten Höhepunkten der Klarinette. Den Höhepunkt des Abends bildet das „Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur (Hob.VIIc:1)“ von Joseph Haydn. Die Ende des 18. Jahrhunderts neu gebaute Klappentrompete ermöglichte es dem Komponisten völlig neue Tonbereiche, abweichend zur Naturtonreihe, zu erkunden. Die Faszination Haydns für dieses Instrument spiegelt sich auch in der Virtuosität der Klangwelten dieses Konzerts wider: Triller, Chromatik, Eleganz und Gesanglichkeit ließ das Publikum der Uraufführung in großem Staunen zurück. Franz Schubert betitelte seine „Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589“ als „Große Sinfonie in C“, hingegen ist sie heute bekannt als „Kleine Sinfonie“ im Unterschied zur „Großen“ Nr. 8. Umstritten ist jedoch bei Schubert-Kennern, ob die Sinfonie Nr. 6 nun den Einfluss Beethovens unterstreicht oder sie eine Emanzipation des Sinfonik-Titanen

---

**Eva Maria Liegl**  
**Eric Brenten**  
**Carolin Wangemann**  
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg  
Schlossplatz 6, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36  
**E-Mail** [Eva-Maria.Liegl@landestheater.coburg.de](mailto:Eva-Maria.Liegl@landestheater.coburg.de)  
[Eric.Brenten@landestheater.coburg.de](mailto:Eric.Brenten@landestheater.coburg.de)  
[Carolin.Wangemann@landestheater.coburg.de](mailto:Carolin.Wangemann@landestheater.coburg.de)



## LANDESTHEATER COBURG

unterstreicht, denn Einflüsse von Haydns „Militär-Sinfonie“ sind vor allem durch das Herausstellen der Trompeten- und Paukenklänge ebenfalls zu entdecken.

Harish Shankar debütierte in der Spielzeit 2018/2019 am Gärtnerplatztheater München, am Theater Erfurt, bei den Düsseldorfer Sinfonikern und dem Royal Scottish National Orchestra. Als Dirigierassistent hat er eng mit vielen namhaften Dirigenten wie Sir Andrew Davis, Vasily Petrenko, Eckehard Stier und Juanjo Mena zusammengearbeitet. Nach seinem ersten Dirigierstudium bei Prof. Eiji Oue an der Musikhochschule Hannover folgte er einer Einladung nach Peru, wo er als Chefdirigent des preisgekrönten El-Sistema-Projekts in Peru fungierte. Harish Shankar ist Preisträger des 6. internationalen Jorma Panula Dirigierwettbewerbs.

---

**Eva Maria Liegl**  
**Eric Brenten**  
**Carolin Wangemann**  
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg  
Schlossplatz 6, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36  
**E-Mail** [Eva-Maria.Liegl@landestheater.coburg.de](mailto:Eva-Maria.Liegl@landestheater.coburg.de)  
[Eric.Brenten@landestheater.coburg.de](mailto:Eric.Brenten@landestheater.coburg.de)  
[Carolin.Wangemann@landestheater.coburg.de](mailto:Carolin.Wangemann@landestheater.coburg.de)

## 1. SINFONIEKONZERT

*Werke von George Enescu, Zoltán Kodály, Joseph Haydn und Franz Schubert*

---

**Sonntag, 13. Oktober 2019**

18:00 Uhr, Großes Haus

**Montag, 14. Oktober 2019**

20:00 Uhr, Großes Haus

---

**Musikalische Leitung** *Harish Shankar*

**Trompete** *Markus Riepertinger*

*Philharmonisches Orchester Landestheater Coburg*

---

**George Enescu**

Prélude à l'unisson, 1. Satz aus der Suite für Orchester Nr. 1 in C-Dur op. 9

**Zoltán Kodály**

Tänze aus Galánta

**Joseph Haydn**

Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur (Hob.VIIe:1)

**Franz Schubert**

Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

---

## Karten

Theaterkasse DI bis FR 10:00 – 17:00 Uhr, SA 10:00 – 12:00 Uhr

AWO – Mehr Generationen Haus, Neue Presse, Coburger Tageblatt, Schuhhaus Appis Bad Rodach, Buchhandlung Stache Neustadt bei Coburg/Rödental, Touristinformation & Naturparkcenter Sonneberg, Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein und alle bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix